

limmatstrasse 291 t. +41 44 212 2000 www.langepult.com  
ch-8005 zürich f. +41 44 212 2001 zurich@langepult.com

**galerie lange + pult**

# **wolfram ullrich**

exhibition

9 february – 17 march 2018

## wolfram ullrich

09.02. - 17.03.2018

Die galerie lange + pult freut sich, die dritte Einzelausstellung von Wolfram Ullrich (\*1961) in den Zürcher Galerieräumen zu präsentieren.

Bekannt durch seine ausgeklügelten Stahlkonstruktionen, welche die Sehgewohnheiten des Betrachters durch optische Illusionen auf den Kopf stellen, entpuppen sich die neusten monochromen Arbeiten des deutschen Künstlers in farbenfrohen Arrangements einmal mehr in ihrer dreidimensionalen Ausführung als Zeugnis der spielerischen Ambivalenz zwischen Bild und Objekt, zwischen Flächenbindung und plastischer Autonomie. Beeinflusst durch das formale Vokabular der geometrisch-abstrakten Kunst, deren Ursprünge wiederum auf den klassischen Konstruktivismus zurückgeführt werden können, gilt die Suche stets einer neuen Bildwelt, die ihr eigenes Subjekt und ihre eigene Bedeutung ist, ausgedrückt als reine Farbe, reine Form. So verzahnen sich bei dem deutschen Künstler abstrakte, versteckte Hinter- und Innenräume, welche Fläche und Objekt vor der Wand zu einem kohärenten Organismus vereinen. Dem linearen System, das die Koordinaten des Raumes aufnimmt und fortsetzt, wachsen dermassen unversehens neue Dimensionen zu.

Im ersten Raum der Ausstellung stechen dem Betrachter unterschiedlich monochrome Vielecke sowie gelbe und rote im Raum schwebenden Ellipsen ins Auge, wobei man erst glaubt, dass man abstrakten Bildern gegenübertritt – rein malerischen Statements. Diese auf den ersten Blick federleichten, scheinbar schwerelos in einem virtuellen Raum schwebenden Objekte entpuppen sich allerdings bei genauem Hinsehen als schwere, starr an der Wand hängende Stahlkonstrukte. Bereits die fingierte Leichtigkeit eines realen gewichtigen Materials lässt erahnen, dass der Rezipient wie bei einem Trompe l'œil einer raffiniert erzeugten Sinnestäuschung anheimfällt. Um eine Vorstellung von der Wirkkraft der Werke zu bekommen, muss der Betrachter um die Arbeiten herumgehen – lassen sich die Stahlreliefs doch nicht von einem festen Standpunkt aus erfassen, sondern verändern mit jedem Schritt ihre räumliche Wirkung. Das Objekt setzt sich mit der durch die einzelnen Werkteile umgrenzten Wandfläche auseinander, zieht den weissen Zwischenraum mit ein. Die divergierenden voluminösen Ausdehnungen der neuen Arbeiten erlauben zudem auch ein neues Verhältnis zur Mauer, wobei das Spiel des Zwischenraums und ihrer Schatten zwischen den verschiedenen geometrischen Stahlkörpern pointiert wird. Ein imposanter, stark raumbezogener Effekt kommt besonders bei den grossen Stahlreliefs NAGO und ORBIT SOLARIS zum Tragen. Die Objekte erstrahlen in hell leuchtendem Sonnengelb und blautönen und erstrecken sich in gigantischer Grösse über die Seitenwände des ersten Galerieraumes. Die präzisen Formen der Stahlflächen verjüngen sich, kippen in den Raum, scheinen sich in die Schwerelosigkeit zu verabschieden.

Im zweiten Ausstellungsraum setzen die Reliefs AMI und NURE die Unterstreichung des neuen Verhältnisses zur Mauer fort, betonen nun aber durch ihre kleineren Nachbarn NOR, CEI, TUR oder VON ein neues perspektivisches Programm. Während sich die Tiefenillusion in den Augen des sich um die Arbeiten herumbewegenden Ausstellungsbesuchers ständig ändert und sich einmal in die eine, ein andermal in die andere Richtung fortzusetzen scheint, trägt die tatsächliche Tiefe der Reliefs lediglich ein paar Zentimeter. Mit ihren differenzierten Formen, monochromen Farben und perspektivischen Variationen setzen die Arbeiten Akzente, treten in einen Dialog miteinander, akzentuieren den Raum und komponieren neue Koordinaten, die zwischen faktisch Sichtbarem und illusionistischer Optik oszillieren. Waren die Oberflächen bei den früheren Arbeiten wie bei der gelben ZOA parallel zur Wandfläche, kreierte der deutsche Künstler nun neue Spielebenen und kippt die imposanten Konstruktionen so, dass die Volumen – ob Ellipsen oder rechteckige Formen – alle einer neuen perspektivischen Ordnung folgen.

limmatstrasse 291  
ch-8005 zürich

t. +41 44 212 2000  
f. +41 44 212 2001

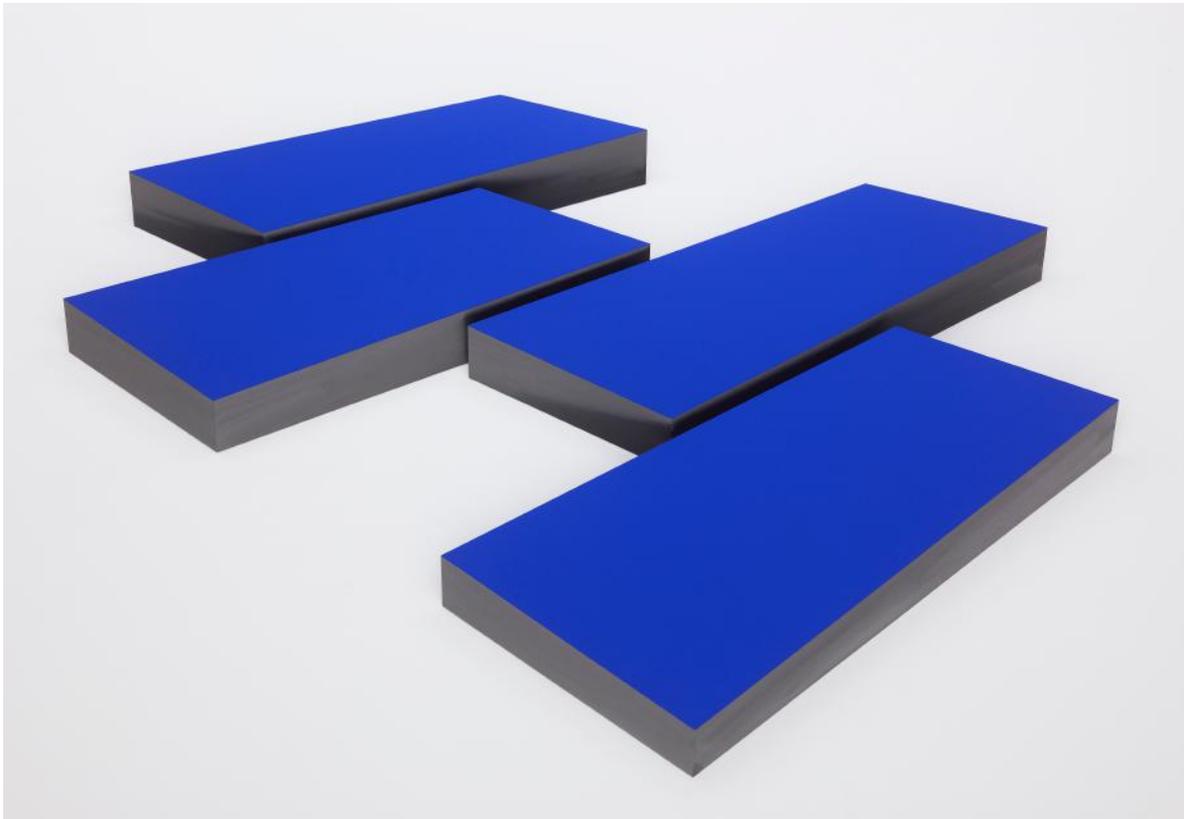
www.langepult.com  
zurich@langepult.com

# galerie lange + pult



exhibition view, 2018  
galerie lange + pult, zurich

Wolfram Ullrich



NAGO, 2016  
acrylic on steel  
155 × 251 × 9,3 cm  
4 parts

limmatstrasse 291  
ch-8005 zürich

t. +41 44 212 2000  
f. +41 44 212 2001

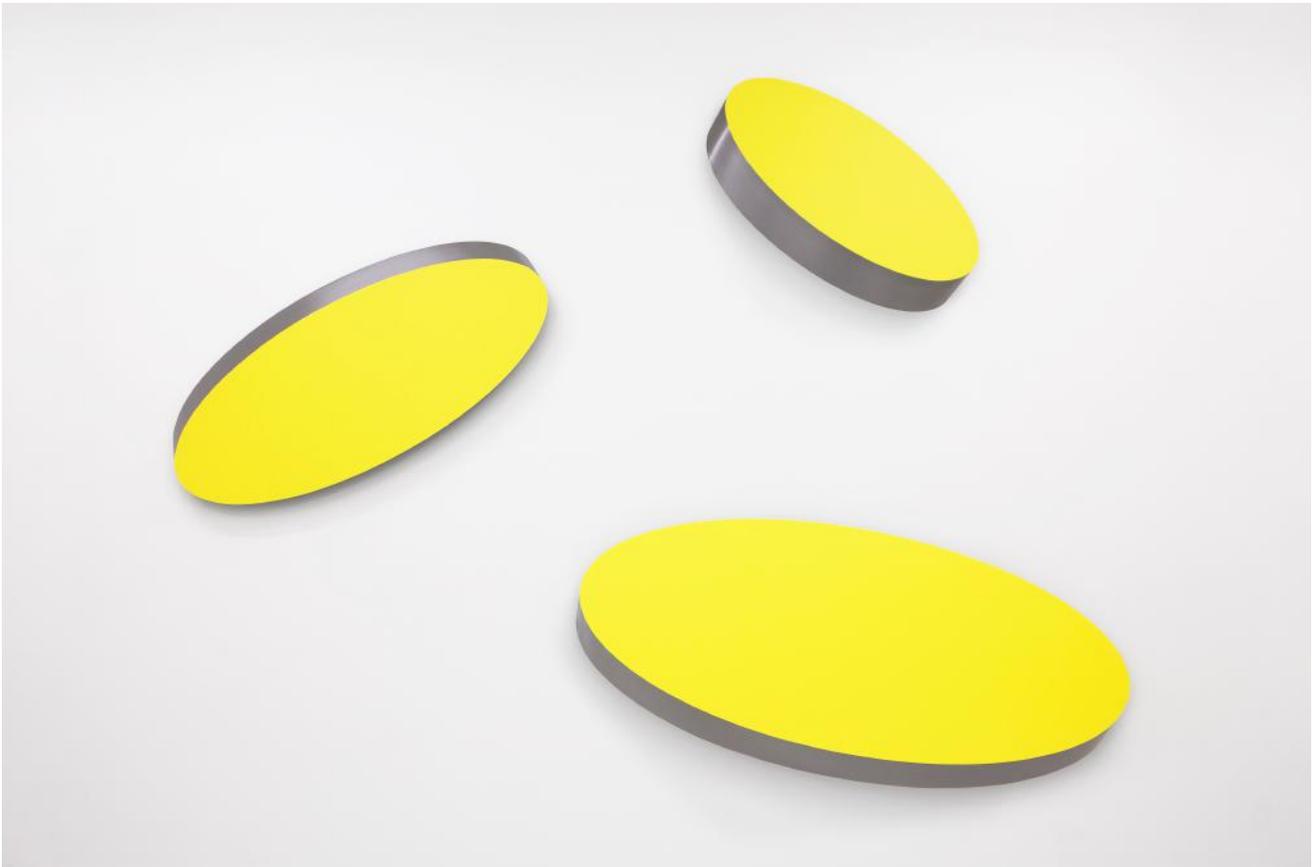
www.langepult.com  
zurich@langepult.com

# galerie lange + pult



exhibition view, 2018  
galerie lange + pult, zurich

Wolfram Ullrich



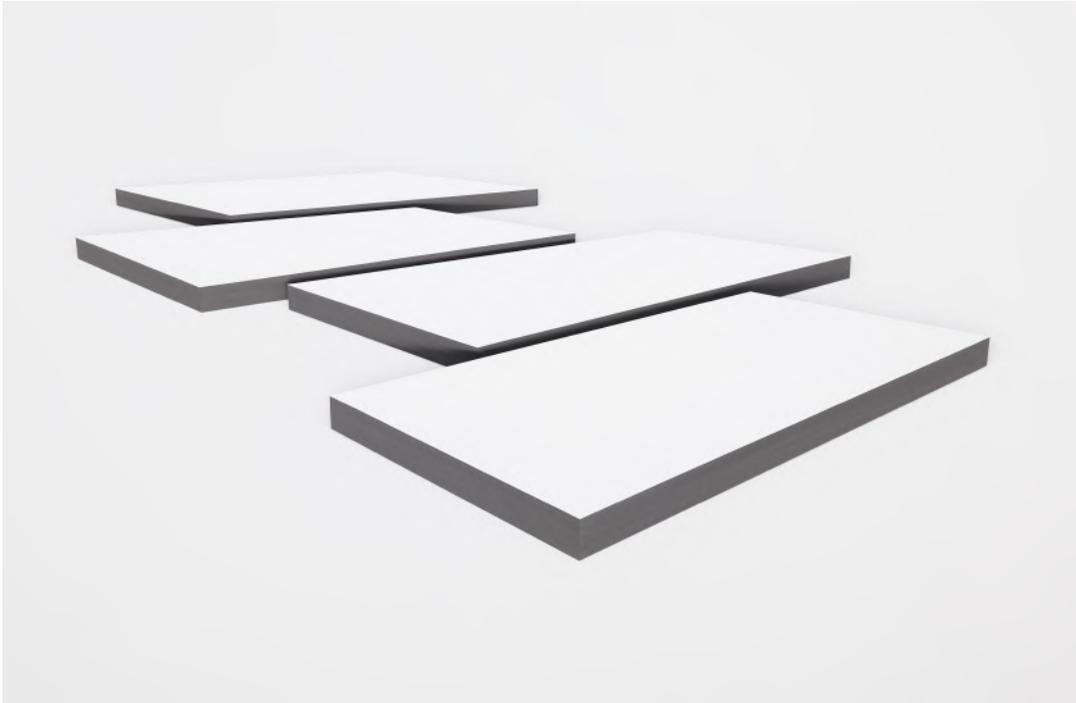
ORBIT SOLARIS, 2018

acrylic on steel

A: 204,8 × 94 × 8,3 cm, B: 150,3 × 72 × 8,3 cm, C: 110 × 56 × 8,3 cm

3 parts

Wolfram Ullrich



MIAM, 2017  
acrylic on steel  
100 × 229 × 7 cm  
4 parts

limmatstrasse 291  
ch-8005 zürich

t. +41 44 212 2000  
f. +41 44 212 2001

www.langepult.com  
zurich@langepult.com

# galerie lange + pult



exhibition view, 2018  
galerie lange + pult, zurich

limmatstrasse 291 t. +41 44 212 2000 www.langepult.com  
ch-8005 zürich f. +41 44 212 2001 zurich@langepult.com

# galerie lange + pult



exhibition view, 2018  
galerie lange + pult, zurich

limmatstrasse 291  
ch-8005 zürich

t. +41 44 212 2000  
f. +41 44 212 2001

www.langepult.com  
zurich@langepult.com

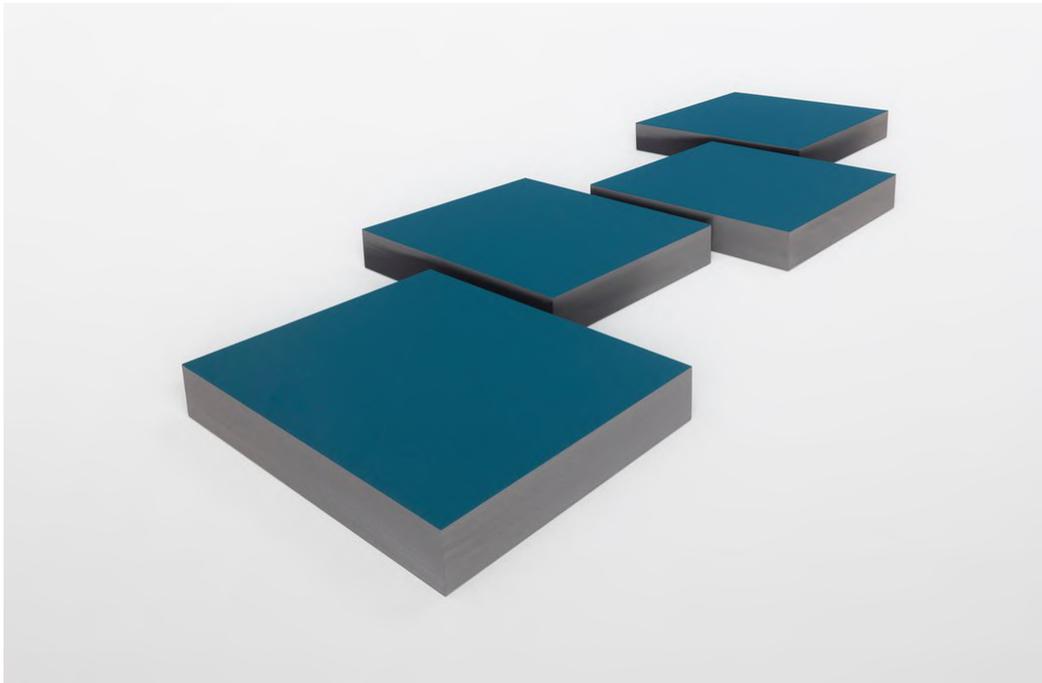
**galerie lange + pult**

Wolfram Ullrich



TORRE, 2016  
acrylic on steel  
89,5 × 34 × 9,4 cm  
4 parts

Wolfram Ullrich



KANA, 2018  
acrylic on steel  
75 × 70,4 × 10 cm  
4 parts

limmatstrasse 291  
ch-8005 zürich

t. +41 44 212 2000  
f. +41 44 212 2001

www.langepult.com  
zurich@langepult.com

# galerie lange + pult



exhibition view, 2018  
galerie lange + pult, zurich

limmatstrasse 291  
ch-8005 zürich

t. +41 44 212 2000  
f. +41 44 212 2001

www.langepult.com  
zurich@langepult.com

# galerie lange + pult



exhibition view, 2018  
galerie lange + pult, zurich

Wolfram Ullrich



ORBIT SAT, 2017  
acrylic on steel  
A: 44 × 81 × 8,7 cm, B: 35,5 × 59,5 × 8 cm  
2 parts

limmatstrasse 291  
ch-8005 zürich

t. +41 44 212 2000  
f. +41 44 212 2001

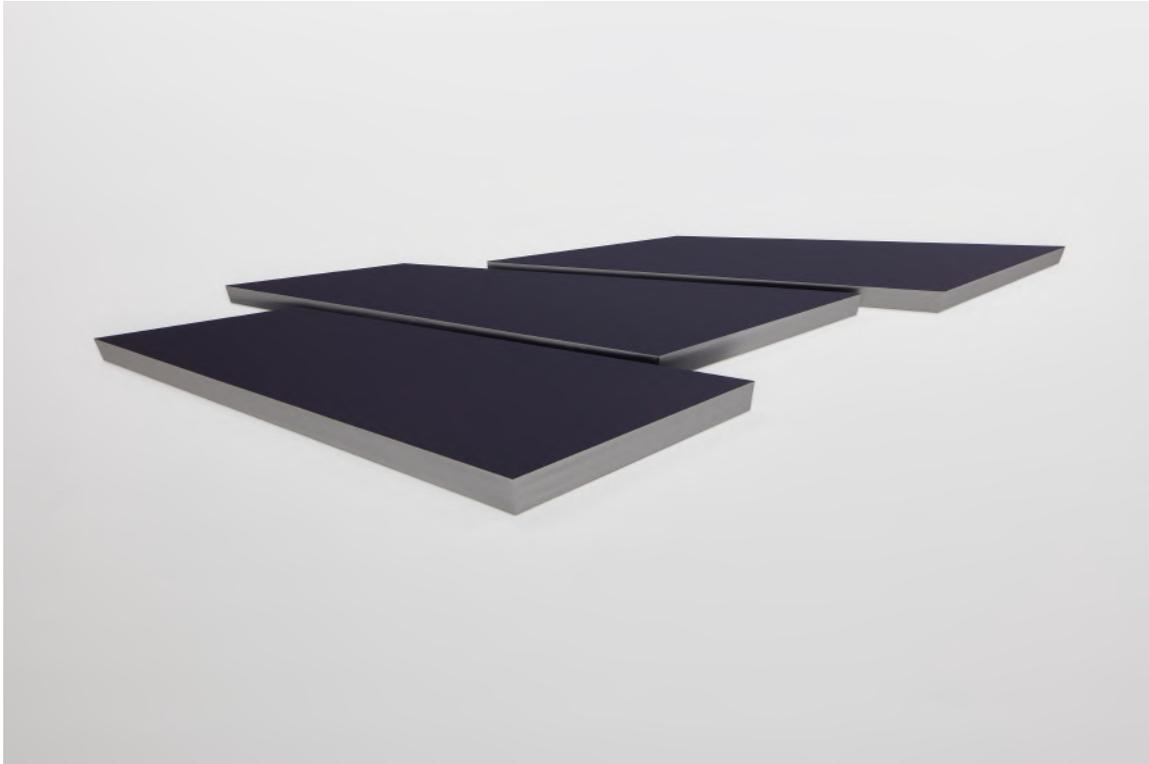
www.langepult.com  
zurich@langepult.com

# galerie lange + pult



exhibition view, 2018  
galerie lange + pult, zurich

Wolfram Ullrich



AMI, 2017  
acrylic on steel  
84,8 × 292,5 × 9 cm  
4 parts

Wolfram Ullrich



NOR, 2017  
acrylic on steel  
57 × 65,5 × 10 cm  
3 parts

limmatstrasse 291  
ch-8005 zürich

t. +41 44 212 2000  
f. +41 44 212 2001

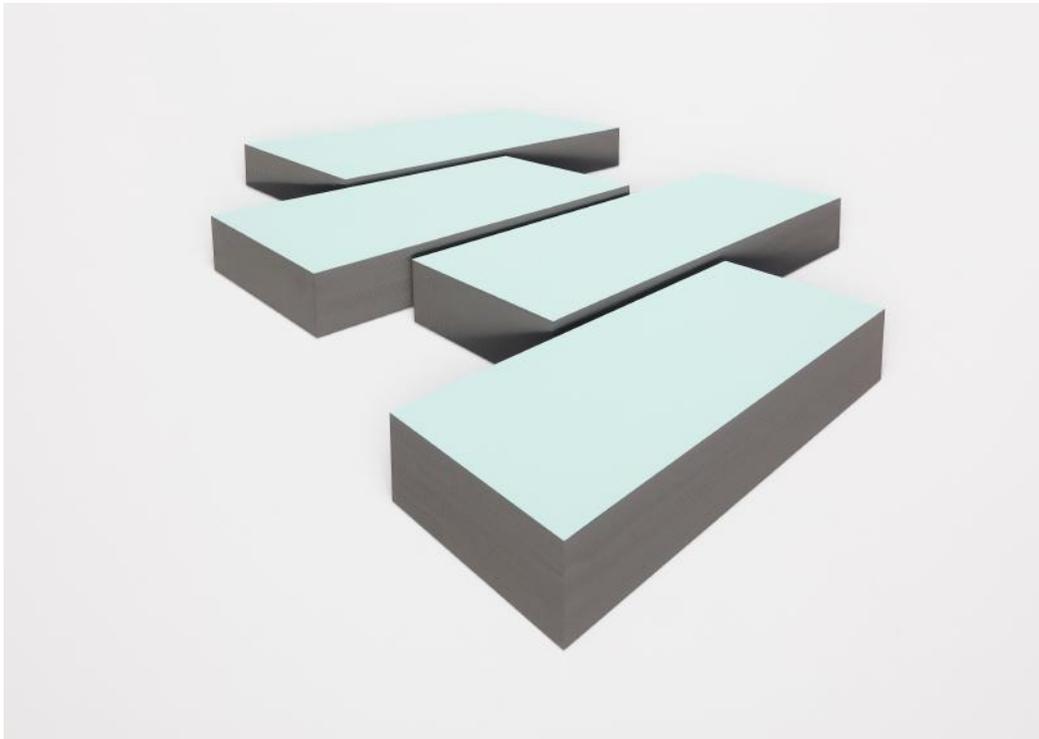
www.langepult.com  
zurich@langepult.com

# galerie lange + pult



exhibition view, 2018  
galerie lange + pult, zurich

Wolfram Ullrich



NURE, 2017  
acrylic on steel  
72,5 × 95 × 7,5 cm  
4 parts

limmatstrasse 291  
ch-8005 zürich

t. +41 44 212 2000  
f. +41 44 212 2001

www.langepult.com  
zurich@langepult.com

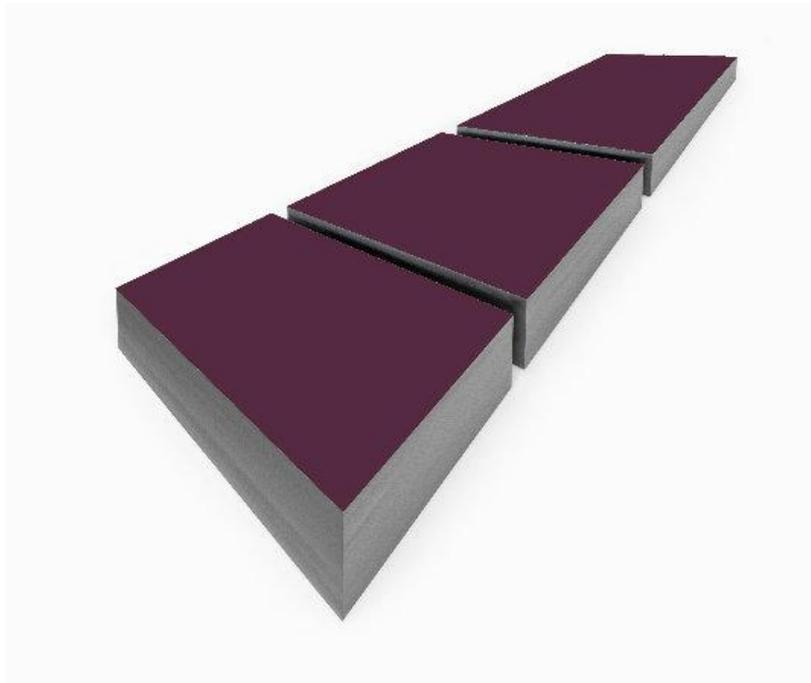
# galerie lange + pult



exhibition view, 2018  
galerie lange + pult, zurich

Wolfram Ullrich

**galerie lange + pult**



CEI, 2017  
acrylic on steel  
75 × 70,4 × 10 cm  
3 parts

Wolfram Ullrich



VON, 2018  
acrylic on steel  
57 × 65,5 × 10 cm  
3 parts

Wolfram Ullrich

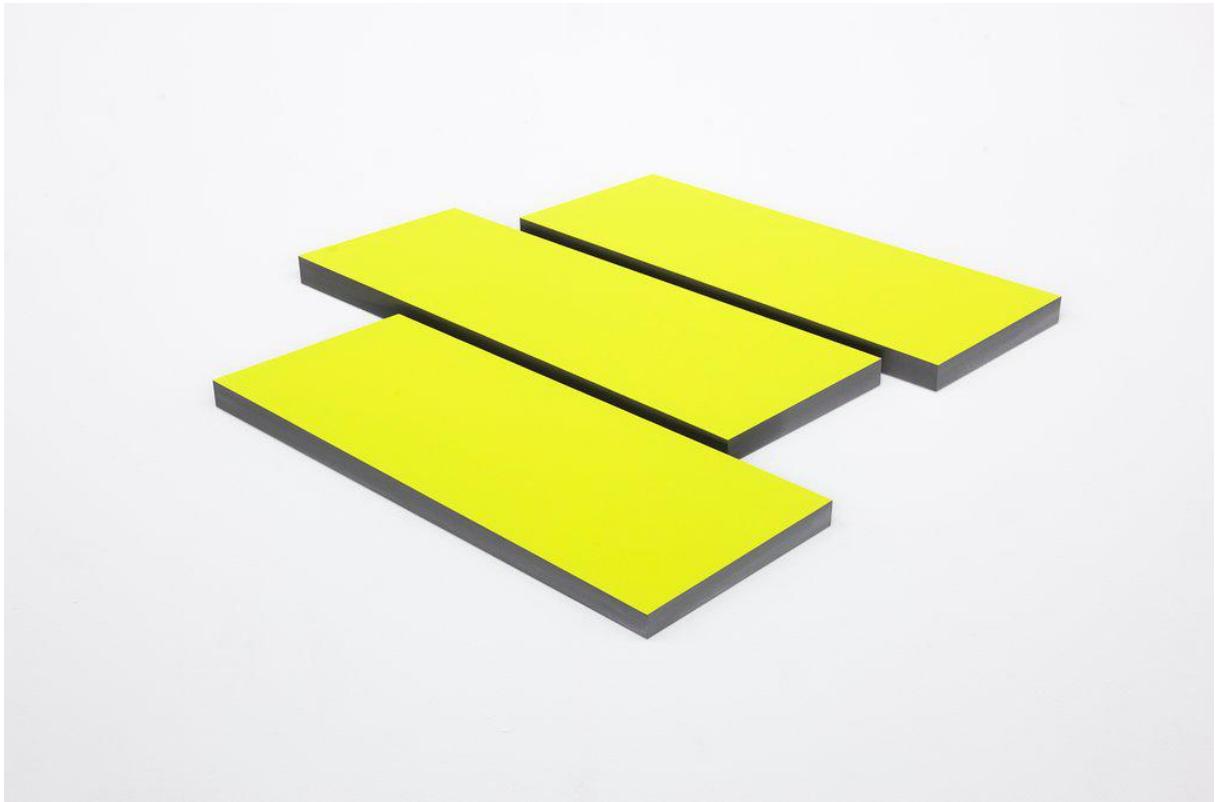
**galerie lange + pult**



TON, 2017  
acrylic on steel  
42,4 × 70 × 8,5 cm  
3 parts

Wolfram Ullrich

**galerie lange + pult**



ZOA, 2016  
acrylic on steel  
80 × 145 × 4 cm  
3 parts

# Wolfram Ullrich

Born 1961 in Würzburg, Germany  
Lives and works in Stuttgart, Germany

1980–1986 Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, Germany  
1981–1985 History of Art, Universität Stuttgart, Germany

## solo shows

- 2018 «Wolfram Ullrich», galerie lange + pult, Zurich, Switzerland  
 2017 «Wolfram Ullrich», galerie lange + pult, Auvornier, Switzerland  
 2016 «Wolfram Ullrich», Galerie Lindner, Wien, Austria  
 2015 «Early Works», galerie lange + pult, Zurich, Switzerland  
 «Progression», Kusseneers Gallery, Brussels, Belgium  
 2014 «Formation», Galerie Lange + Pult, Zurich, Switzerland  
 «Structures dérivées», Galerie Denise René, Paris, France  
 2013 «Jo Schöpfer und Wolfram Ullrich», Galerie Michael Sturm, Stuttgart, Germany  
 «Planar», Galeria Raquel Arnaud, Sao Paulo, Brasil  
 2012 «Wolfram Ullrich», Galerie Une, Auvornier, Switzerland  
 2011 «Responding Perspectives», Galerie Denise René, Paris, France  
 «Wolfram Ullrich», Galerie Schlégl, Zurich, Switzerland  
 2010 «Von der Leichtigkeit des Stahls», Galerie Lindner, Vienna, Austria  
 «Wolfram Ullrich», Galerie Hjärne, Helsingborg, Sweden  
 «Shift», Galerie Gudrun Spielvogel, Munich, Germany  
 «2.internationaler André Evard Preis», Messmer Foundation, Riegel, Germany  
 «Shift», Galerie Une, Neuchâtel, Switzerland  
 2009 «Wolfram Ullrich», Galerie Michael Sturm, Stuttgart, Germany  
 «Wolfram Ullrich», Gudrun Spielvogel Galerie & Edition, Munich, Germany  
 2008 «Float», Galerie Kusseneers, Antwerp, Belgium  
 «Raumfluten – Farbige Stahlreliefs», Galerie Bernd Lausberg, Dusseldorf, Germany  
 «Wolfram Ullrich», Galerie Konstruktiv Tendens, Stockholm, Sweden  
 2007 «Präsenz und Imagination», Galerie St. Johann, Saarbrücken, Germany  
 «Wolfram Ullrich», Galerie Schlégl, Zurich, Switzerland  
 «Objets muraux», Galerie Une, Neuchâtel, Switzerland  
 2006 «Wolfram Ullrich», Galerie Kusseneers, Antwerp, Belgium  
 2005 «Wolfram Ullrich», Galerie Michael Sturm, Stuttgart, Germany  
 2004 «Wolfram Ullrich», Galerie Pilar Parra, Madrid, Spain  
 «Neue farbige Stahlreliefs», Galerie Bergner+Job, Mainz, Germany  
 «Wolfram Ullrich», Galerie Gudrun Spielvogel, Munich, Germany  
 2003 «Wolfram Ullrich», Galerie Konstruktiv Tendens, Stockholm, Sweden  
 2002 «Wolfram Ullrich», Galerie Pilar Parra, Madrid, Spain  
 «Wolfram Ullrich», Wilhelm Hack Museum, Ludwigshafen, Germany  
 «Neue Arbeiten», Galerie Michael Sturm, Stuttgart, Germany  
 «Wolfram Ullrich», Galerie Bergner+Job, Wiesbaden, Germany  
 2001 «Wolfram Ullrich», Galleri C Hjärne, Helsingborg, Sweden  
 «Wolfram Ullrich», Kath. Akademie, St. Burkardushaus, Würzburg, Germany  
 «Wolfram Ullrich», Galerie Schlégl, Zurich, Switzerland  
 «Wolfram Ullrich», Galerie Job, Mainz, Germany  
 1999 «Zonen und Inseln», Schloss Monrepos, Ludwigsburg, Germany  
 «Wolfram Ullrich», Esslinger Kunstverein, Villa Merkel, Esslingen, Germany

## group shows

- 2018 « artgenève 2018 », galerie lange + pult, Zurich / Auvernier  
2017 «Zeichnung 17», Galerie Michael Sturm, Stuttgart, Germany  
«F11 à la suite de Bâle», Galerie Denise Rene, Paris, France  
«A Matéria da Cor» Galeria Raquel Arnaud, Sao Paulo, Brazil  
«skulptur#1», Galerie Klaus Gerrit Friese, Berlin, Germany  
«Zehn Jahre Zürich», galerie lange + pult, Zurich, Switzerland  
2016 «Pastell», Galerie Mariette Haas, Ingolstadt, Germany  
«Verknüpft – Haleh Redjaian und die Sammlung», Museum für Konkrete Kunst, Ingolstadt, Germany  
«Accrochage de group» Galerie Denise René, Paris, France  
«Sculpture En Partage», Fondation Villa Datriis, L'Isle-sur-la-Sorgue, France  
2015 «Leben mit Kunst - Teil 2. 50 Jahre Sammlung Siegfried und Jutta Weishaupt», Kunsthalle Weishaupt, Ulm, Germany  
«Show Chaud», Galerie Lange + Pult, Auvernier, Switzerland  
2014 «Homage to Denise René», Espace-Expression, Miami, USA  
«Doppelgänger», Arroniz Arte Contemporaneo, Mexico City, Mexico  
2012 «Futureshock onetwo», Dr. Julius ap, Berlin, Germany  
«Mouvement et Lumiere», Villa Datriis, L'Isle-sur-la-Sorgue, France  
2011 «Die Mühen der Ebene - Künstler der Galerie und Gäste», Galerie Lindner, Vienna, Austria  
«Interferences» (with Miriam Prantl and Mikael Fagerlund) Vasarely Foundation, Aix en Provence, France  
«Portability and Network», SPACES, Cleveland, USA  
«Metall konkret», Galerie St. Johann, Saarbrücken, Germany  
«Blau», Galerie Martin Wörn, Sulzburg, Germany  
«Konkrete Abstraktion», Galerie Bernd Lausberg, Dusseldorf, Germany  
«Winter Thaw», Lausberg Contemporary, Toronto, Canada  
«Smell Colour. Chemistry, Art and Education», Arts Santa Monica, Barcelona, Spain  
2010 «Baden-Württemberg Konkret», Galerie Martin Wörn, Sulzburg, Germany  
«Winter», Galerie Schlegl, Zurich, Switzerland  
«Art abstrait – construit – concret – géométrique», Galerie Jean Greset, Besançon, France  
«Monochrome», Galerie Une, Neuchâtel, Switzerland  
«Beyond Painting», Lausberg Contemporary, Toronto, USA  
«2. Internationaler André-Evard-Kunstpreis der Messmer Foundation», Kunsthalle Messmer, Riegel, Germany  
2009 «Beyond Painting» (with Mikael Fagerlund and Miquel Mont), Bohusläns Museum, Uddevalla, Sweden  
«Donation Jeunet», Musée d'art et histoire, Neuchâtel, Switzerland  
«Die Farbe Weiss», Fritz Ruoff Stiftung, Nürtingen, Germany  
«Teasers and Pleasers», Galerie Kusseneers, Anvers, Netherlands  
2008 «Gegenstandslos», Gesellschaft für Kunst und Gestaltung, Bonn, Germany  
«Summer Show», Galerie Une, Neuchâtel, Switzerland  
«Farbe», Galerie St. Johann, Saarbrücken, Germany  
2007 «Ausgerechnet... Mathematik und konkrete Kunst», Museum im Kulturspeicher Würzburg, Germany  
«Frisch gestrichen», Galerie St. Johann, Saarbrücken, Germany  
«Geometrisk Abstraktion XXVI», Konstruktiv Tendens, Stockholm, Sweden  
«Bildertausch 2 – Neupräsentation der Sammlung Marli Hoppe-Ritter», Museum Ritter, Waldenbruch, Germany  
2006 «Das Schicksal des Paradieses liegt in seiner Geometrie», Kunstverein KISS, Untergröningen, Germany  
«Curtain Call» Lausberg Contemporary, Toronto, USA  
«Geometrisk Abstraktion XXV», Konstruktiv Tendens, Stockholm, Sweden  
«Personal Structures, Schwarzweiss als Farbe», Galerie Lausberg, Dusseldorf, Germany  
«Here we go», Galerie Une, Neuchâtel, Switzerland  
«The Galler Show», Pillar Parra & Romero Galeria de Arte, Madrid, Spain  
«Zeichnung», Galerie Michael Sturm, Stuttgart, Germany  
2005 «Entourage de...?», Städtische Galerie, Villa Merkel, Esslingen, Germany  
2004 «Editionen und kleine Formate», Berger + Job Galerie, Mainz, Germany  
2003 «Herbarium der Blicke, Deutscher Künstlerbund», Bundeskunsthalle Bonn, Germany  
«Entdecken, Fördern, Handeln», Württembergischer Kunstverein, Stuttgart, Germany  
2001 «Oel auf Leinwand», Galerie Michael Sturm, Stuttgart, Germany  
2000 «Painting», Galerie Michael Sturm, Stuttgart, Germany  
«Sommer Accrochage», Galerie Michael Sturm, Stuttgart, Germany  
«Multiple», Galerie St. Johann, Saarbrücken, Germany  
1999 «Schnittpunkt», Galerie im Kornhaus der Stadt, Kirchheim unter Teck, Germany  
«Die Reitzensteiner», Kreissparkasse Esslingen, Germany

## grants + awards

- 2010 André Evard Preis, Messmer Foundation, Riegel, Germany  
2009 Art Award, Helmut-Kraft-Stiftung, Stuttgart, Germany  
1992 Scholarship, DAAD, New York, USA  
1991 Scholarship, Kunststiftung Baden-Württemberg, Germany  
1990 Scholarship, Baden-Württemberg, Germany

public collections

Alb-Donau-Kreis, Ulm, Germany  
Baden Württemberg, Germany  
BW-Bank, Stuttgart, Germany  
Deutscher Bundestag, Berlin, Germany  
DEXIA, Berlin, Germany  
Donation Jeunet, Neuchatel, Switzerland  
EON, Munich, Germany  
Kreissparkasse, Esslingen, Germany  
Kunsthalle Weishaupt, Ulm, Germany  
Kunstmuseum, Heidenheim, Germany  
Kupferstichkabinett, Dresden, Germany  
Mineralbad, Bad Cannstatt, Germany  
Musée d'art et histoire, Neuchâtel, Switzerland  
Museum Ritter, Waldenbuch, Germany  
Museum of Art, Pamplona, Spain  
Polizeirevier, Backnang, Germany  
RU Versicherungen, Wiesbaden, Germany  
Sammlung Ruppert, Würzburg, Germany  
Staatsgalerie, Stuttgart, Germany  
Städtische Galerie, Würzburg, Germany  
Villa Datris, L'Isle-sur-la-Sorgue, France  
Wilhelm Hack Museum, Ludwigshafen, Germany